

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 37: Nomadische Architektur

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ortsgemeinde Rapperswil



Projektwettbewerb mit Präqualifikation

«Sanierung und Ausbau Stadtmuseum Rapperswil-Jona»

Veranstalterin	Ortsgemeinde Rapperswil Obere Bahnhofstrasse 58 8640 Rapperswil												
Objekt	Sanierung und Ausbau Stadtmuseum Rapperswil-Jona												
Aufgabe	Mit der Sanierung und dem Ausbau des Zwischenbaus soll ein zeitgemässes und zukunftsgerichtetes Museum zur Stadtgeschichte entstehen. Das historische städtebauliche Ensemble von mittelalterlichem Wohnhaus, ehemaliger Stadtmauer und markantem Turm soll ergänzt und geklärt werden. Die vorhandene Bausubstanz und herausragende Lage der Gebäude im Stadtbild stellen hohe Ansprüche an die architektonische Gestaltung. Das Projekt soll einen neuen Eingang mit Foyer, Empfang, Treppenhaus, Lift, WC-Anlagen sowie neue Ausstellungsbereiche umfassen. Das Raumprogramm umfasst ca. 300 m ² Nutzflächen. Vorschläge zur Neuausrichtung sind im Museumskonzept 2002 festgehalten. Das Stadtmuseum richtet sich an ein breites Zielpublikum und soll als Ort regionaler Identifikation für die neue Stadt Rapperswil-Jona wirken.												
Verfahren	Anonymer Projektwettbewerb im selektiven Verfahren mit Präqualifikation in Anwendung der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen und des Submissionsgesetzes des Kantons St. Gallen. Die SIA-Ordnung 142, Ausgabe 1998, gilt subsidiär. Das Verfahren wird in deutscher Sprache geführt.												
Teilnahmeberechtigung	Bewerben können sich Architekturbüros bzw. Teams mit Referenzobjekten bezüglich vergleichbarer Aufgabenstellungen. Der Beizug von Museums- bzw. Ausstellungsfachleuten oder weiterer Spezialisten wird empfohlen.												
Eingabe	Die Bewerbung mit Formularen und Referenzobjekten ist bis zum 22. Sept. 2006 bei der Veranstalterin einzureichen oder spätestens gleichentags per A-Post mit Datum Poststempel aufzugeben. Unvollständige oder zu spät eingetroffene Bewerbungen werden ausgeschlossen.												
Bewertungskriterien	Bewertungskriterien gemäss Wettbewerbsprogramm sind u. a. städtebauliche, architektonische und ausstellungsrelevante Qualitäten von ausgeführten oder projektierten Bauten mit vergleichbaren Aufgabenstellungen.												
Auswahl	Aus den Bewerbungen werden 5 geeignete Architekturbüros bzw. Teams für den Projektwettbewerb ausgewählt. Das Preisgericht behält sich vor, zusätzlich ein junges Team einzuladen.												
Entschädigung	Die Präqualifikation wird nicht entschädigt. Die ausgewählten Teilnehmer des Projektwettbewerbs werden mit einem festen Betrag von je Fr. 10 000.– exkl. MWST entschädigt.												
Weiterbearbeitung	Die Veranstalterin beabsichtigt entsprechend der Empfehlung des Preisgerichts das ausgewählte Architekturbüro bzw. Team mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Vorbehalten bleibt die jeweilige Vertragsverhandlung sowie die Zustimmung zur Krediterteilung durch den Kostenträger.												
Termine	<table><tr><td>Eingabe Präqualifikation</td><td>22. Sept. 2006</td></tr><tr><td>Auswahl Teilnehmer</td><td>29. Sept. 2006</td></tr><tr><td>Start Projektwettbewerb</td><td>26. Okt. 2006</td></tr><tr><td>Abgabe Projekte</td><td>2. Febr. 2007</td></tr><tr><td>Beurteilung Empfehlung</td><td>28. Febr. 2007</td></tr><tr><td>Veröffentlichung Ausstellung</td><td>März 2007</td></tr></table>	Eingabe Präqualifikation	22. Sept. 2006	Auswahl Teilnehmer	29. Sept. 2006	Start Projektwettbewerb	26. Okt. 2006	Abgabe Projekte	2. Febr. 2007	Beurteilung Empfehlung	28. Febr. 2007	Veröffentlichung Ausstellung	März 2007
Eingabe Präqualifikation	22. Sept. 2006												
Auswahl Teilnehmer	29. Sept. 2006												
Start Projektwettbewerb	26. Okt. 2006												
Abgabe Projekte	2. Febr. 2007												
Beurteilung Empfehlung	28. Febr. 2007												
Veröffentlichung Ausstellung	März 2007												
Bezug Unterlagen Präqualifikation	Unterlagen wie Wettbewerbsprogramm sowie Bewerbungsformulare können ab 4. Sept. 2006 bei der Veranstalterin unter Beilage eines frankierten und adressierten Briefumschlages C5 bezogen oder unter www.ortsgemeinde-rapperswil.ch heruntergeladen werden.												
Rechtsmittel	Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Veröffentlichung beim Verwaltungsgericht des Kantons St. Gallen schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung enthalten. Diese Ausschreibung ist beizulegen.												

Auftraggeber:	Ortsgemeinde Rapperswil, Obere Bahnhofstrasse 58, 8640 Rapperswil
Objekt:	Sanierung und Ausbau Stadtmuseum Rapperswil-Jona
Verfahren:	Projektwettbewerb anonym, Präqualifikation mit 5 Teilnehmern und je Fr. 10 000.– Entschädigung
Fachpreisgericht:	Marcel Gämperli, Bob Gysin, Regula Harder, Piet Kempfer, Georg Mörsch, Peter Röllin
Zielgruppe:	Architektur
Programm:	www.ortsgemeinde-rapperswil.ch
Termine:	Bewerbung 22. Sept. 2006 / Abgabe 2. Febr. 2007

**Bohren
Rammen**

**Foundationen
Baugruben-
abschlüsse
Grundwasser-
absenkungen**

risi
die Spezialtiefbauer

041-766 99 99 www.risi-ag.ch

Sie setzen Akzente. Wir produzieren Sichtmauerwerk. Wir planen, entwickeln und setzen Wandsysteme um. Wir machen Architektur nachhaltig sichtbar. www.keller-ziegeleien.ch



Keller AG
Ziegeleien